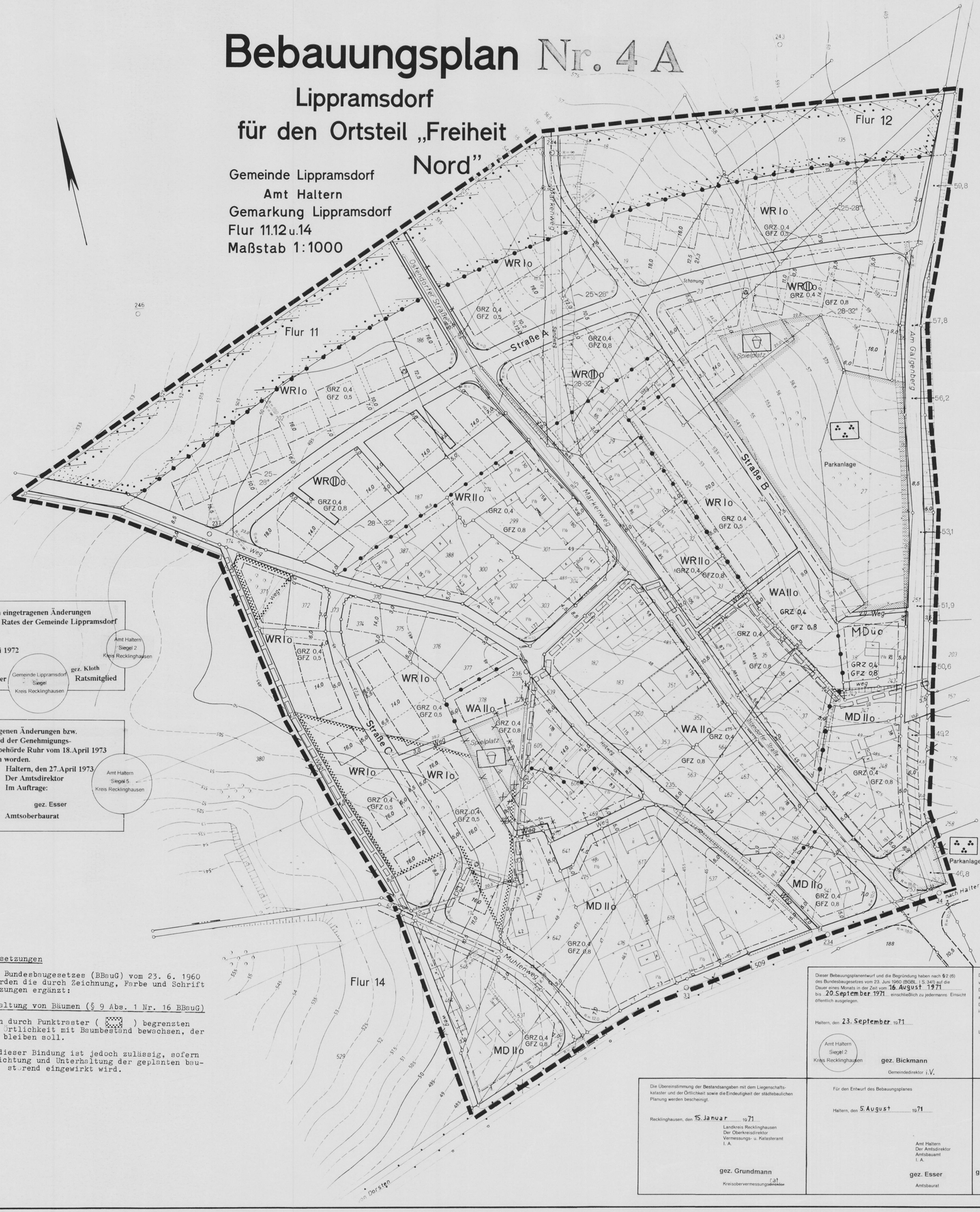
Bebauungsplan Nr. 4 A

Lippramsdorf
für den Ortsteil „Freiheit Nord"

Gemeinde Lippramsdorf
Amt Haltern
Gemarkung Lippramsdorf
Flur 11.12 u.14
Maßstab 1:1000



Die in dem Bebauungsplan eingetragenen Änderungen gehören zum Beschluß des Rates der Gemeinde Lippramsdorf vom 15. Juni 1972

Lippramsdorf, den 16 Juni 1972

gez. Roggenkamp Bürgermeister — gez. Kloth Ratsmitglied

Amt Haltern Siegel 2 Kreis Recklinghausen
Gemeinde Lippramsdorf Siegel Kreis Recklinghausen

Die auf dem Plan eingetragenen Änderungen bzw. Ergänzungen sind aufgrund der Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 18. April 1973 nachträglich vorgenommen worden.

Haltern, den 27. April 1973
Der Amtsdirektor
Im Auftrage:
gez. Esser
Amtsoberbaurat

Amt Haltern Siegel 5 Kreis Recklinghausen

Ergänzende Planfestsetzungen

Nach § 9 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

Bindung für die Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG)

Die im Bebauungsplan durch Punktraster (▨) begrenzten Flächen sind in der Örtlichkeit mit Baumbestand bewachsen, der weitgehend erhalten bleiben soll.

Eine Einschränkung dieser Bindung ist jedoch zulässig, sofern dadurch auf die Errichtung und Unterhaltung der geplanten baulichen Anlagen störend eingewirkt wird.

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf
(§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Jugendheim
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Schutzraum
- Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
(§ 9 Abs. 1 Nrn. 5 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder baugrundstücke

- Gaswerk
- Pumpwerk
- Wasserwerk
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Müllbeseitigungsanlage
- Umspannwerk
- Abwasser -offen-
- Elektrizitätswerk
- Umformerstation
- Fernheizwerk
- Brunnen
- Abwasser -geschlossen-

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)

Grünflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Sportplatz
- Badeplatz
- Dauerkleingärten
- Spielplatz

Art der baulichen Nutzung
(§ 1, § 11 BauNVO)

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

- o offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Überbaubare Grundstücksflächen
- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderbauflächen
- Baulinie
- Baugrenze

Gestaltung baulicher Anlagen
(§ 9 Abs. 2 BBauG(i.d.F. der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 26.11.1968))

- Satteldach
- F Flachdach
- P Pultdach
- W Walmdach
- Asymm. Dach
- 30 Dachneigung
- Hauptfirstrichtung

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG sowie §§ 16 bis 21 BauNVO)

- GRZ 0.4 Grundflächenzahl
- GFZ 0.7 Geschoßflächenzahl
- BMZ 3.0 Baumassenzahl
- Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

(Anmerkung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern sind Beispiele)

Die eingengendere Bestimmung hat den Vorrang.

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- Straßenverkehrsflächen (privat)
- öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)

- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen
gem. § 9 Abs. 4 BBauG

- Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
- (N) Naturschutzgebiet
- (L) Landschaftsschutzgebiet
- (V) Verbandsgrünfläche
- Flächen für Bahnanlagen

In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Bestand

Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 17.1.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.6.1964 (ZC2-7126))

- III Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- 635 Geländehöhen
- Topographische Umrißlinien

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)
- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Ga Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG)
- St Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG)
- GGa Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
- GSt Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
- (GFL) Baugrundstücke für besondere baulichen Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1h BBauG)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten eines beschränkten Personenkreises (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
- Mit Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten der VEW gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

Unverbindliche Darstellung

- Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Änderungsverordnung vom 10. 1. 1967 (GV BI. S. 17).

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21-31).

§ 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 25. 6. 1962 (GV. NW. 232), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96).

§ 4 der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV.NW 1970, S.299) i.V. mit §103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 27.1.1970 (GV NW 1970, S.96)

Amt Haltern Siegel 2 Kreis Recklinghausen

Dieser Bebauungsplan ist gemäß §11 in Verbindung mit §8 Abs. 2 Satz 3 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 18.04.1973 (AZ. IB1-125.4) genehmigt worden. (Lippramsdorf 4A)

Essen, den 18.04.1973

Landesbaubehörde Ruhr Siegel

Landesbaubehörde Ruhr
i.A. gez. Reissinger

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist am 9 Mai 1973 nach §12 des Bundesbaugesetzes unter Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Haltern, den 9. Mai 1973

Amt Haltern
Der Amtsdirektor
I. A.
gez. Esser
Amtsoberbaurat

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben nach §2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 16. August 1971 bis 20. September 1971 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Haltern, den 23. September 1971

Amt Haltern Siegel 2 Kreis Recklinghausen

gez. Bickmann
Gemeindedirektor i.V.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Gemeinde Lippramsdorf vom 15. Juni 1972
Der Rat der Gemeinde Lippramsdorf hat auf Grund von Anregungen und Bedenken den öffentlich ausgelegten Bebauungsplan (Restfläche Nr. 1-5) in blauer Farbe geändert.
Demnach ist dieser Plan / ~~in der Form des Deckblattes~~ / gemäß §10 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit §4 der Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Lippramsdorf, den 16. Juni 1972

Gemeinde Lippramsdorf Siegel Kreis Recklinghausen

gez. Roggenkamp Bürgermeister — gez. Kloth Ratsmitglied

Zu diesem Plan gehören die Erklärungen des Verbandsausschusses und des Verbandsdirektors des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 20. Sept. 1971 AZ. 74-441-70

Haltern, den 23. Septem. 1971

Amt Haltern Siegel 2 Kreis Recklinghausen

Amt Haltern
Der Amtsdirektor
I. A.
gez. Esser
Amtsoberbaurat

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit sowie die Eindeutigkeit der städtebaulichen Planung werden bescheinigt.

Recklinghausen, den 15. Januar 1971

Landkreis Recklinghausen
Der Oberkreisdirektor
Vermessungs- u. Katasteramt
I. A.
gez. Grundmann
Kreisobervermessungsdirektor

Für den Entwurf des Bebauungsplanes

Haltern, den 5. August 1971

Amt Haltern
Der Amtsdirektor
Amtsbauamt
I. A.
gez. Esser
Amtsbaurat

Der Rat der Gemeinde Lippramsdorf hat am 10. Juni 1970 nach §2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Lippramsdorf, den 10. Juni 1970

Gemeinde Lippramsdorf Siegel Kreis Recklinghausen

gez. Roggenkamp Bürgermeister — gez. Kloth Ratsmitglied

Der Rat der Gemeinde Lippramsdorf hat am 5. August 1971 nach §2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Lippramsdorf, den 5. August 1971

Gemeinde Lippramsdorf Siegel Kreis Recklinghausen

gez. Roggenkamp Bürgermeister — gez. Kloth Ratsmitglied